

## Handballfieber – nicht nur im Fernsehen

Zum Bezirksfinale Handball waren vergangene Wochen 10 Mädchen aus den Jahrgangsstufen 7 und 8 nach Fürstenfeldbruck gereist. Schon aus der Einladung hatte man allerdings herauslesen können, dass es sich um ein hochkarätig besetztes Turnier handelte – vor allem mit einer starken Mannschaft aus Ismaning, die auf einige Ligaspielerinnen zurückgreifen konnte.

Da sechs Mannschaften angetreten waren, wurde in zwei Gruppen gespielt, welche zuvor ausgelost worden waren. Jede Mannschaft trat zunächst gegen jede andere Mannschaft der Gruppe an und spielte 2 x 10 Min mit 5 Minuten Pause.

Leider mussten unsere Mädchen gleich im ersten Spiel gegen die hochfavorisierten Ismaninger Mädchen antreten, konnten sich erwartungsgemäß nicht durchsetzen und mussten eine 9:18 Niederlage einstecken. Nichtsdestotrotz gingen unsere Spielerinnen motiviert in das nächste Spiel gegen Altötting, waren zwar auch hier deutlich unterlegen, konnten aber einige sehenswerte Tore landen und teilweise auch gute Abwehrarbeit zeigen.

Insgesamt konnten unsere Handballerinnen zwar nicht ganz auf Augenhöhe mitspielen, zeigten aber trotz allem viele gute Spielzüge und vor allem starken Teamgeist.

Für unsere Schule spielten:

Noemi Stephan, Magdalena Herold, Mia Stein, Marlen Zeller, Magdalena Kleemann, Laura Rabl, Charlotte Legl, Julia Jonassen (alle Jahrgangsstufe 8), Anna-Lena Schweiger, Eva Keckl (beide Jahrgangsstufe 7)

